

Pressemeldung | 23. Februar 2026

Deutscher Musikautor*innenpreis 2026: „Tau mich auf“ von Zartmann ist „Erfolgreichstes Werk 2025“

Der Song „Tau mich auf“ des Berliner Singer-Songwriters Zartmann stürmte im vergangenen Jahr die Charts und avancierte zum „Erfolgreichsten Werk 2025“. Das Stück erreichte Platz 1 und rangierte 36 Wochen lang in den Top 10 der Offiziellen Deutschen Charts, so lange wie kein anderer deutscher Song. Die fünf Autoren des Hits werden am 26. Februar 2026 in Berlin mit dem Deutschen Musikautor*innenpreis ausgezeichnet.

Mit seinen zwischen Melancholie und Aufbruchstimmung changierenden Liedern gehört der Berliner Singer-Songwriter **Zartmann** zu den wichtigsten Stimmen seiner Generation. Das im Februar 2025 aus der Nummer-1-EP „Schönhauser“ ausgekoppelte Stück „Tau mich auf“ rangierte 14 Wochen auf den ersten beiden Plätzen der von GfK Entertainment ermittelten Offiziellen Deutschen Single-Charts und hielt sich 36 Wochen in den Top 10, länger als jeder andere deutschsprachige Titel in diesem Jahr. Hinzu kamen 187 Millionen Streaming-Abrufe. Damit ist „Tau mich auf“ das „Erfolgreichste Werk 2025“. **Zartmann** und die Co-Autoren **David Bonk (DaJu)**, **Moritz Dauner**, **Jonas Kraft (Cuffa)** und **Aaron Lovac (Drumla)** erhalten dafür den Deutschen Musikautor*innenpreis.

„Als ich erfahren habe, dass mein Song ‚Tau mich auf‘ das Erfolgreichste Werk 2025 ist – ein Song, der einfach so in einer Jam Session entstanden ist – habe ich mich umso mehr gefreut, denn keiner hätte damit gerechnet, dass Erfolge wie der Deutsche Musikautor*innenpreis dabei rumkommen. Vielen Dank an alle Beteiligten“, freut sich **Zartmann** über die Auszeichnung.

„Bei Zartmann treffen poetische, emotional dichte Texte auf eine markante Stimme und einen atmosphärischen, einzigartigen Sound“, so **Dr. Mathias Gilothe**, Geschäftsführer GfK Entertainment. „Der Sänger hat sich binnen kürzester Zeit vom Newcomer zu einem der angesagtesten Musiker Deutschlands entwickelt. Nach einem bereits sehr erfolgreichen Jahr 2024 kam 2025 der Durchbruch: Ausverkaufte Tour, Überraschungsgast bei Ed Sheeran, erster Nummer-1-Hit. Und was für einer! ‚Tau mich auf‘ stand 36 Wochen in den Top 10 der Offiziellen Deutschen Charts – so lange wie 2025 kein anderer deutscher Song. Herzlichen Glückwunsch zum äußerst verdienten Deutschen Musikautor*innenpreis an Zartmann und das ganze weitere Autorenteam mit David Bonk alias DaJu, Moritz Dauner, Jonas Kraft alias Cuffa und Aaron Lovac alias Drumla!“

Über die Autoren hinter dem Song

Zartmann gehört spätestens seit der EP „Dafür bin ich frei“ zu den prägenden Stimmen einer neuen Generation deutschsprachiger Künstler. Seine Musik verbindet Rap und Pop zu einer eigenständigen Form, getragen von großer emotionaler Offenheit, kühner Attitüde und einer unverwechselbaren Stimme. Er beobachtet genau zwischenmenschliche Nähe, Selbstzweifel

und emotionale Überforderung. Dabei verdichtet er diese Erfahrungen in einer direkten und ehrlichen Sprache. Mit ausgeprägtem melodischem Gespür erzählt der Berliner zeitgemäße Großstadtgeschichten und schafft daraus eine faszinierende Klangwelt, die zugleich zugänglich und tiefgründig ist.

Nach ersten Veröffentlichungen ab 2022 erschien im vergangenen Jahr seine Nummer-1-EP „Schönhauser“. In der Folge erhielt er diverse Awards, darunter der Bambi-Publikumspreis als Musik-Act des Jahres. Bei der Verleihung der 1LIVE Krone wurden ihm 2025 zwei Trophäen überreicht: der Preis als „Bester Künstler“ und „Tau mich auf“ in der Kategorie „Bester Song“. Der Name Zartmann steht heute für emotionale Glaubwürdigkeit und eine popkulturelle Relevanz, die ihre Wirksamkeit weit über Genre Grenzen hinaus entfaltet.

David Bonk ist Produzent, Songwriter und klassisch ausgebildeter Pianist. Gemeinsam mit Julia Bergen bildet er das Kreativ-Team DaJu, das neben den Arbeiten für Zartmann auch Songs für Künstler*innen wie Berq, Paula Hartmann, Helene Fischer, Lea und Prinz Pi komponiert und produziert. DaJu betreiben in Lüneburg ein eigenes Studio und schreiben im Rahmen ihrer Tätigkeit als Produzent*innen und darüber hinaus auch Arrangements für Orchester.

Moritz Dauner begann seine Karriere als Songwriter und Produzent u.a. in der Berliner Cloud-Rap- und Trap-Szene. Mit seinem feinen Gespür für eingängige Melodien und innovatives Klang-Design hat er seinen eigenen Sound zu einer vielseitigen, offenen und genreübergreifenden Produktionshandschrift entwickelt. Dauner ist beispielsweise auch an Produktionen für Künstler wie Badchieff, Ski Aggu und die Gruppe 01099 beteiligt.

Cuffas Musik zeichnet sich durch große stilistische Offenheit bei gleichzeitiger inhaltlicher Tiefe aus. Neben seiner eigenen Karriere ist der 21-Jährige überdies als Songwriter tätig. Dabei arbeitet er projektübergreifend mit anderen Künstler*innen zusammen. Auch hier steht sein Schaffen für unverwechselbare Authentizität, Innovation und den Anspruch, Musik als Ausdruck persönlicher und gesellschaftlicher Themen zu begreifen.

Aaron Lovac alias Drumla ist Musiker, Produzent sowie Singer-Songwriter und landete zudem als Produzent verschiedener Acts diverse Chart-Erfolge. In seiner Arbeit verbindet er Pop- und Indie-Klänge mit Rap und Elektro-Elementen. Aaron Lovac überzeugt als Künstler, der kontinuierlich an der Weiterentwicklung der deutschen Pop- und Urban-Szene arbeitet. 2025 landete er mit seinem eigenen Debütalbum „versprochen, ichbindafürdich“ in den Top 10.

Die Verleihung des Deutschen Musikautor*innenpreis findet am 26. Februar 2026 in Berlin statt. Akkreditierungsanfragen senden Sie bitte an presse@musikautorinnenpreis.de

Verfolgen Sie unsere Social-Media-Kanäle ([YouTube](#), [Facebook](#), [Instagram](#) und [TikTok](#)) und lernen Sie alle Juror*innen, Nominierten und erste Preisträger*innen kennen.

Hinweis an die Redaktion

Informationen zum Preis finden Sie unter www.musikautorinnenpreis.de. Pressebilder und Biografien der Nachwuchspreisträger, Nominierten und Jurymitglieder stehen Ihnen zum Download im Pressebereich unter www.musikautorinnenpreis.de/newsroom zur Verfügung. Interviews können über untenstehenden Pressekontakt vereinbart werden.

Über den Deutschen Musikautor*innenpreis

Der Deutsche Musikautor*innenpreis wurde 2009 von der GEMA ins Leben gerufen, um die Komponist*innen und Textdichter*innen der deutschen Musikbranche für ihre herausragenden Leistungen zu würdigen. Unter dem Motto „Autor*innen ehren Autor*innen“ rückt der Preis Musikschaaffende in den Vordergrund, die oftmals nicht auf der Bühne stehen. Alle Preisträger*innen sowie Nominierten werden als Mitglieder in die Akademie Deutscher Musikautor*innen (ADMA) aufgenommen. Die Fachjury wird jährlich neu von der ADMA gewählt. In der Akademie sind alle bisherigen Nominierten sowie die Preisträger*innen des Deutschen Musikautor*innenpreises versammelt. Weitere Informationen unter www.musikautorinnenpreis.de und www.adma.de.

Pressekontakt:

Nadine Remus, Head of Corporate Communications
Christina Zander, Kommunikationsmanagerin
E-Mail: presse@musikautorinnenpreis.de
Telefon: +49 89 48003-421